

Datum: 14.10.2010

Oldenburgische Volkszeitung

Aus der Universität Vechta zurück in die Schule

71 angehende Lehrerinnen und Lehrer in das Referendariat entlassen / Lob für gute Abschlussleistungen

Vechta (su) – Vier Jahre haben sie studiert, jetzt ist die schöne Zeit des Studentenlebens vorbei. Am Freitag fand in der Aula der Universität Vechta die Abschlussfeier für die Absolventinnen und Absolventen des Master of Education statt. 71 angehende Lehrerinnen und Lehrer wurden in die zweite Phase ihrer Ausbildung entlassen und beginnen ihren Vorbereitungsdienst.

Mit klassischer Musik begann der Festakt. Es folgten Grußworte der Vizepräsidentin für Lehre und Studium, Dr. Marion Rieken, und des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses des Master of Education, Professor Dr. Stefan Wittkowske. Rieken zeigte sich überaus zufrieden mit dem Abschlussjahrgang. „Wir freuen uns, so viele und vor allem so gute Studierende für den Lehr-

beruf ausgebildet zu haben“, kommentierte sie die sehr guten Ergebnisse des Jahrgangs.

Besonders ausgezeichnet wurden die beiden besten Absolventinnen. Mit der Traumnote von 1,1 schlossen Julia Katharina Trubel-Banke und Stephanie Seelhorst ihr Studium in Vechta ab. Mit der Fächerkombination Deutsch und Politik für Realschule beziehungsweise Deutsch

und Katholische Religion für Grund- und Hauptschule werden die beiden nun gemeinsam mit ihren Kommilitoninnen und Kommilitonen in die Praxis einsteigen und ihre theoretischen Kenntnisse in die Tat umsetzen.

Ein weiterer Programmpunkt war die Vorstellung der mit der Note 1,0 bewerteten Masterarbeit von Absolventin Anja Niermann. Im Fach Katholische Reli-

gion setzte sie sich mit einer hochaktuellen Thematik auseinander: „Studi VZ. Tiefendimensionale Interpretation eines sozialen Netzwerks“ lautete der Titel ihrer Masterarbeit, in der sie die sich immer stärker ausbreitende Internetanwendung analysierte. Die angehenden Lehrerinnen und Lehrer sind also informiert – in jeder Hinsicht.